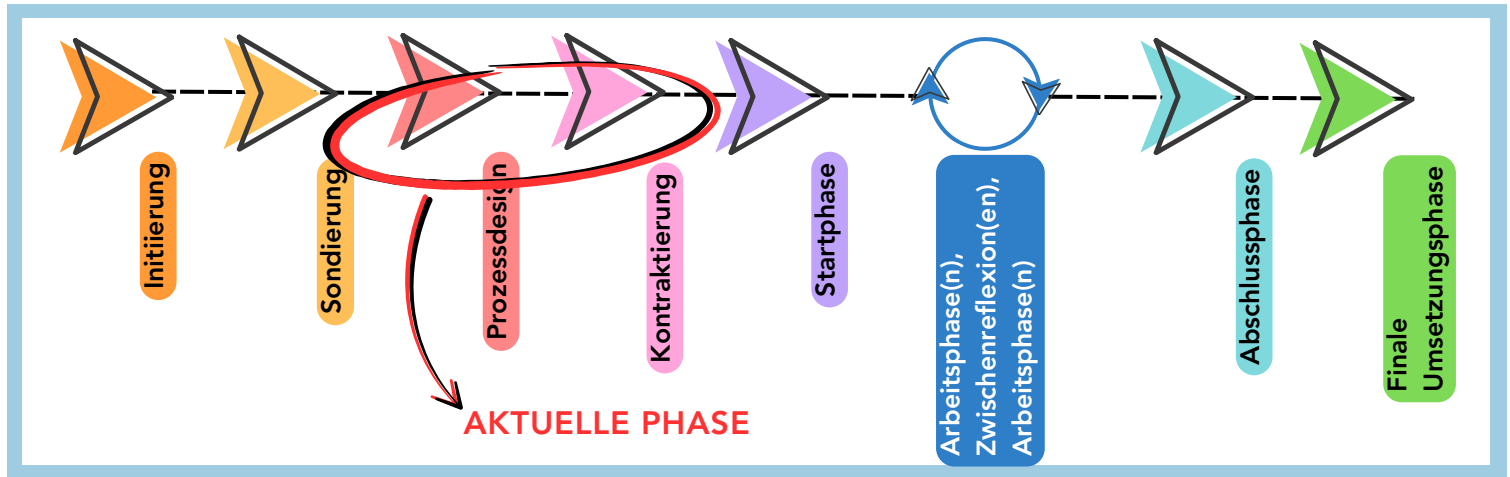


DEKANATSPROZESS OSNABRÜCK SÜD

- NEWSLETTER -



Aktueller Stand

Allgemeine Informationen, was der Dekanatsprozess grundsätzlich ist, haben wir Ihnen bereits vor einigen Wochen zugeschickt. Wer diese noch einmal nachlesen möchte, kann sich diesen hier runterladen.

[Allgemeine Informationen](#) 

Aktuell arbeitet die Steuerungsgruppe an den inhaltlichen Grundlagen des Dekanatsprozesses. Dabei wird gemeinsam herausgearbeitet, welche Themen für den Prozess relevant sind und in welchen Arbeitsgruppen diese bearbeitet werden sollen. Auf dieser Grundlage wird anschließend gemeinsam mit den Verantwortlichen aus dem Bistum der Kontrakt erarbeitet. Er hält die zentralen „Spielregeln“ für den weiteren Prozess fest und schafft Klarheit über Ziele, Rollen, Verantwortlichkeiten und die Zusammenarbeit zwischen Bistum und Dekanat.

Wichtig ist: Der Kontrakt beinhaltet noch KEINE Entscheidungen.

Im Kontrakt wird festgehalten:

- welche Themen beraten werden sollen (also auch, welche Arbeitsgruppen gegründet werden),
- wie der ungefähre zeitliche Ablauf ist,
- die Rahmenbedingungen (z.B. Finanzen, Personal, pastorale Ausrichtung) sind klar formuliert,
- es wird festgehalten, wer welche Pflichten innerhalb des Prozesses hat
- und es wird gemeinsam schriftlich vereinbart, dass die Entscheidungen, die im Prozess getroffen werden, sowohl für Bistum als auch für die Pfarreien(gemeinschaften) verbindlich sind.

Übersicht: Was bisher passiert ist

- Seit 2021 steht fest, dass der Finanzhaushalt des Bistums Osnabrück nicht mehr stabil ist, um ihn zu stabilisieren sind Finanzeinsparungen nötig (Konsolidierung). In den Folgejahren wird klar, dass eine „Stabilisierung“ nicht ausreicht, sondern dass eine grundlegende Transformation nötig ist.
- 2024 hat die Bistumsleitung die Durchführung von Dekanatsprozessen beauftragt, die sich auf Ebene der Dekanate mit der regionalen Kirchenentwicklung und der Transformation befassen.
- Anfang 2026 gab es grundlegenden Informationen über den Prozess vom Bistum Osnabrück an das Dekanat OS-Süd
- danach: Vorarbeit im Dekanatsvorstand und eine Abendkonferenz mit Hauptamtlichen und Gremienvertreter*innen
- Auftaktveranstaltung mit den Auftraggebern und der Sondierung von Themen für den Prozess
- Themensammlung (Sondierung) durch eine Umfrage
- Gründung der Steuerungsgruppe im Juli 2026

**verändert
bleiben**

Transformation im Bistum Osnabrück



Die Steuerungsgruppe & was sie gerade tut:

Nach der gemeinsamen Abendveranstaltung der Gremienvertreter*innen und Hauptamtlichen, hatten diese Zeit, sich in den Gemeinden zu beraten und Personen in die Steuerungsgruppe zu entsenden. Aufgabe dieser Gruppe ist es, den Gesamtprozess im Blick zu haben, zu steuern und Entscheidungen vorzubereiten. Außerdem wird die Steuerungsgruppe bestmöglich versuchen, wichtige Informationen zu bündeln und zu teilen.

In der Steuerungsgruppe arbeiten mit: Jan Zander (Pfarreiengemeinschaft am Teutoburger Wald), Michelle Van de Walle (Bad Iburg/Glane), Dietmar Hemsath (Bad Laer/Remsede), Rüdiger Czeranka (Bissendorf/Schledehausen), Markus Köhne (Georgsmarienhütte-Ost), Andrea Bruns (Georgsmarienhütte-West), Judith Buchholz (Glandorf/Schwege), Elisabeth Hagedorn (Hagen/Gellenbeck), Carsten Weber (Melle), Kathrin Brinkmann (Wellingholzhausen/Gesmold), Edda Tegeler (Katholisches Jugendbüro), Ines Wallenhorst (Geistliche Begleiterin), Dechant Michael Wehrmeyer sowie Simon Fübbeker und Stefan Bange als Prozessbegleiter.

Ergebnisse der Umfrage:

Während der Sondierungsphase gab es die Möglichkeit, an einer kurzen Umfrage zur **persönlichen Perspektive auf die kath. Kirche im Dekanat** teilzunehmen. Die Ergebnisse der Umfrage fließen nun in den Dekanatsprozess ein. An der Umfrage haben 780 Personen teilgenommen, **DANKE** dafür!



Wie erwartet kommen viele Antworten natürlich von Haupt- oder Ehrenamtlichen in den Gemeinden. Gefreut haben wir uns aber sehr darüber, dass ca. 25% der Befragten "Interessiert, aber nicht ehrenamtlich engagiert" sind. Die Ergebnisse wurden aufgearbeitet und zusammengefasst und sind nun unter diesem Link einsehbar (zum Herunterladen der Datei einfach klicken) [🔗 Ergebnisse der Umfrage](#)



Ausblick:

Aktuell arbeitet die Steuerungsgruppe an den Themen für mögliche Arbeitsgruppen und entwickelt diese gemeinsam weiter. Diese Überlegungen münden in den Kontrakt mit dem Bistum Osnabrück, der voraussichtlich gegen Ende des Jahres unterzeichnet wird.

Im Anschluss werden die Arbeitsgruppen gegründet und Menschen aus dem Dekanat eingeladen, sich mit ihren Ideen und Perspektiven einzubringen.

Schon jetzt möchten wir einladen, zukünftig an den Arbeitsgruppen mitzuwirken!

OFFENE FRAGEN ODER RÜCKMELDUNGEN?

Der Dekanatsprozess nimmt immer mehr Fahrt auf.

Wir freuen uns sehr auf eine gemeinsame intensive Zusammenarbeit.

Sollten Sie Ideen haben, in Ihrer Gemeinde weitere Infos zum Dekanatsprozess brauchen oder Fragen und Rückmeldungen haben, wenden Sie sich gern an Ihr Pastoralteam, Ihre Gremienvertreter*innen vor Ort, die Steuerungsgruppe oder bei Stefan Bange (s.bange@bistum-os.de) oder Simon Fübbeker (s.fuebbker@bistum-os.de) als Prozessbegleitung.